

---

## **Sitzung des Betriebsausschusses „Abwasserbeseitigung“ und Ausschuss für den Bauhof 21.02.2011**

TOP 4 öffentlicher Teil  
Winterdienst und Einsatz von  
Streusalz

1

## **Wir machen den Weg frei**



2

## Winterdienst



- Um 3:00 Uhr morgens tägliche Kontrollfahrt auf Schnee, Eis und Glätte
- Ab 3:15 Uhr Info an Bereitschaftsdienst
- Winterdienst Start ab 3:30 Uhr
- Dienstende ca. 22 Uhr



3

## Im Einsatz sind



### Für den Außenbereich

2 große Schlepper

### Für den Innenbereich

3 Großfahrzeuge

4 kleine Schlepper

2 Handtruppen mit je 2  
Mitarbeitern

### Für die Ortsdurchfahrten und klassifizierte Straßen

Straßen NRW



4

# Räumaufgaben



## Außenbereich

Großfahrzeuge räumen  
Gemeindestraßen und Ortslagen

## Innenbereich

- Fahrzeuge
  - Großfahrzeuge räumen Straßen, Schulhöfe und Parkplätze
  - Kleine Schlepper räumen Gehwege bzw. kleine Straßen
- Handtruppen
  - Alle Fußgängerüberwege
  - Alle Verkehrsinseln
  - An Buswarteallen
  - Treppenanlagen



5

# Rundenzeiten



## Außenbereich 2 Fremdunternehmer

- Spallek 6 bis 9 Stunden
- Osenberg 5 bis 7 Stunden

## Innenbereich

- 3 Großfahrzeuge je ca. 6 Stunden
- 4 Kleinschlepper je ca. 5 Stunden
- 2 Handtruppen je ca. 5 Stunden

6

## Streusalz



- Hervorragende Zusammenarbeit mit Straßen NRW
- Gemeinsames Streusalzlager auf Herweg
- Kapazität von 1.200 Tonnen



- Eigene Notreserve der Stadt von 70 Tonnen Streusalz

7

## Streusalz



- Etwa 30 Tonnen Streusalz werden durchschnittlich am Tag für den Winterdienst in Hückeswagen benötigt
- Je Quadratmeter werden 10 – 15 g Salz gestreut
- Zusätzlich werden 19 Streugutkisten im Innenbereich und 7 Streugutkisten im Außenbereich durch die Stadt bereitgestellt und befüllt



8

## Der Winter 2010



- 2170 Überstunden im Bauhof für den gesamten Winterdienst im Jahr 2010
- Davon sind allein im November und Dezember 1.058 Überstunden angefallen
- 790 Tonnen Streusalz verbraucht
- Erhöhte Fahrzeugbelastung führten zu höheren Reparaturkosten

9

## Fazit



- Geräte und Personal sind an Kapazitätsgrenzen angekommen
- Ausstattung an Geräten und verfügbaren Streusalzmengen ist mittelfristig zu überprüfen
- Kosten für Winterdienst werden steigen, Räumleistung wird sich nicht kostenneutral verbessern lassen

10

